Zeitschrift: Acta Tropica

Herausgeber: Schweizerisches Tropeninstitut (Basel)

Band: 19 (1962)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wie der Schriftsteller und der Künstler, so hat auch der Erfinder Anspruch auf den Schutz seines geistigen Eigentums. Erst die seit dem XIX. Jahrhundert bestehenden Patentgesetze ermöglichen jedoch den Grossunternehmen der industriellen Chemie ihre intensive Forschungstätigkeit. Die von Jahr zu Jahr wachsenden Summen, welche die chemische Industrie in die Forschung investiert, um mit der wissenschaftlichen und technischen Entwicklung Schritt zu halten, können nur dann verantwortet werden, wenn Erfindungen gegen Nachahmung und fremde Ausbeutung wirksam geschützt sind.

Zahlen vermögen am besten die Ausdehnung der Forschung zu beleuchten: Zu Beginn unseres Jahrhunderts besass die CIBA ungefähr 150 Patente, heute verfügt sie über mehr als 14000, die sich auf über sechzig Staaten verteilen. Diese Patente sind das Ergebnis angestrengter Forschungsarbeit, für welche die CIBA im Jahre 1959 über 70 Millionen Franken aufgewendet hat.

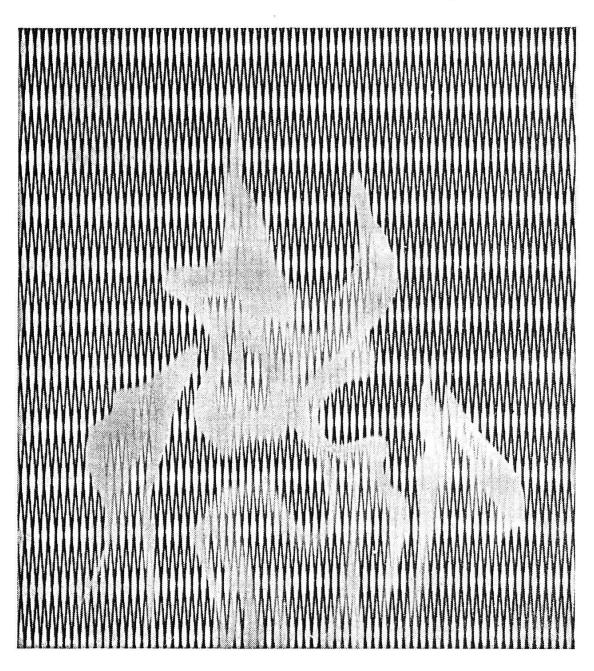
Ruf und Ansehen der CIBA in allen Arbeitsgebieten beruhen auf Tradition und den Errungenschaften einer zielbewussten Forschung.

Britisches Patenturkundensiegel aus dem Jahre 1868.

Tanderil® Geigy

beherrscht die Entzündung

Bei akuten Prozessen dämpft Tanderil durch intensive antiphlogistische Wirkung die lokale Gewebsentzündung und die sekundären Entzündungsreaktionen. Bei subakuter und chronischer Entzündung beschleunigt Tanderil den Entzündungsablauf und führt zu einer Auflockerung des chronisch indurierten Bindegewebes.



Neuausgaben

Side effects of drugs 1960

broschiert, 240 Seiten, Hfl. 21.-

Dieses Nachschlagewerk enthält objektive Berichte über die Nebenwirkungen von Arzneien, wie diese in der medizinischen Literatur der ganzen Welt in den Jahren 1958–1960 angeführt wurden. Es ist für Fachärzte, Krankenhäuser, medizinische Institute, Bibliotheken und sich mit Forschungsarbeiten befassende Ärzte, im Zusammenhang mit Medikamenten eine zuverlässige und vorurteilsfreie Informationsquelle.

Alle genannten Medikamente sind in einem Index aufgenommen worden; bekannte Synonyme und Schutzmarken sind registriert. Die Medikamente sind nach ihrer Anwendung klassifiziert worden, z. B. solche die auf das zentrale und sympathische Nervensystem, die Muskeln, das Herz usw. wirken und es gibt getrennte Sektionen für Antibiotica, Vaccine, Sera, Hormone und andere Präparate.

Pharmacological and chemical synonyms 1961

broschiert, etwa 260 Seiten, Hfl. 21.-

Dieses Buch ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk, womit die in der medizinischen Literatur unter Marken oder unbekannten chemischen Benennungen vorkommenden Substanzen leicht und schnell identifiziert werden können. Diese Sammlung enthält zirka 13 000 Synonyme.

Mit diesen neuen Ausgaben können Sie die Nachschlagewerke für Medikamente Ihrer Bibliothek auf zeitgemäßes Niveau bringen. Außerdem können diese beiden Werke Ihnen unschätzbare Dienste bei Ihrer täglichen Praxis beweisen.

Zwei wichtige Nachschlagewerke für Praxis und Studium aus dem Verlag

Excerpta medica

Auslieferung für die Schweiz

Medizinischer Verlag Hans Huber, Marktgasse 9, Bern

Paludisme Pédiatrie

NIVAQUINESIROP

NOM GÉNÉRIQUE: CHLOROQUINE

FLACONS DE 125 ml ACCOMPAGNÉS D'UNE CUILLER-MESURE UNE CUILLER-MESURE = 25 mg DE NIVAQUINE BASE

PROPHYLAXIE

DEUX RYTHMES D'ADMINISTRATION:

COLLECTIVITÉS

USAGE FAMILIAL

				25 mg=1 mesure	les 2 jours
De 1 à 3 ans 100	0 mg=4 mesures	Un jour	De 1 à 3 ans	$37 \text{ mg} = 1 \text{ mesure } \frac{1}{2}$	
De 3 à 6 ans 150	mg=6 mesures	par semaine	De 3 à 6 ans	50 mg = 2 mesures	Tous les jours
De 6 à 9 ans 200	0 mg = 8 mesures		De 6 à 9 ans	75 mg = 3 mesures	

TRAITEMENT CURATIF

	Les 2 premiers jours	Les 3 jours suivants
Jusqu'à 1 an	100 mg = 4 mesures	50 mg = 2 mesures
De 1 à 3 ans	150 mg = 6 mesures	100 mg = 4 mesures
De 3 à 6 ans	- 200 mg = 8 mesures	150 mg = 6 mesures
De 6 à 9 ans	300 mg = 12 mesures	200 mg = 8 mesures

SOCIÉTÉ PARISIENNE D'EXPANSION CHIMIQUE "SPECIA" MARQUES RHÔNE-POULENC - 28, COURS ALBERT-1" - PARIS-8"